

## **Die Falschmeldungen des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, PIK**

Nun interessiert es keinen ernsthaften Wissenschaftler mehr, wenn die Vertreter des PIK, Prof. Rahmstorf und sein Chef Prof. Schellnhuber die Klima-Alarm-Glocke läuten. Daran hat man sich gewöhnt. Sie sind schließlich keine Klimaforscher sondern Klimafolgenforscher. Leider sind sie die einzigen Vertreter Klimafragen betreffend im Wissenschaftlichen Beirat für Globale Umweltfragen der Bundesregierung, WBGU.

Insofern kann man ihre Behauptungen nicht einfach stehen lassen und ignorieren. Interessierte können die wahren Daten und Zusammenhänge über das Internet ohne weiteres recherchieren. Aber wer hat hierzu immer die Zeit.

Deshalb sei an dieser Stelle wieder einmal eine Stellungnahme zu den PIK Äußerungen zusammengefasst.

### **1) Temperaturentwicklung in diesem Jahrhundert**

In der Süddeutschen Zeitung durfte sich Rahmstorf wieder einmal ausbreiten:

<http://www.sueddeutsche.de/wissen/klimawandel-wider-die-rosinenpickerei-der-klimaskeptiker-1.1105452>

Er behauptet entgegen allen Messdaten, dass die Global gemittelten Temperaturen auch in diesem Jahrhundert weiterhin ansteigen würden. Das ist einfach nur falsch, wie den folgenden Abbildungen der offiziellen Temperaturdaten des Hadley Center CRU (Climate Research Unit, University of East Anglia)

<http://www.metoffice.gov.uk/hadobs/hadcrut3/diagnostics/global/nh+sh/monthly>

<http://www.metoffice.gov.uk/hadobs/hadsst2/diagnostics/global/nh+sh/monthly>

oder des GISS (Goddard Institute for Space Science, NASA)

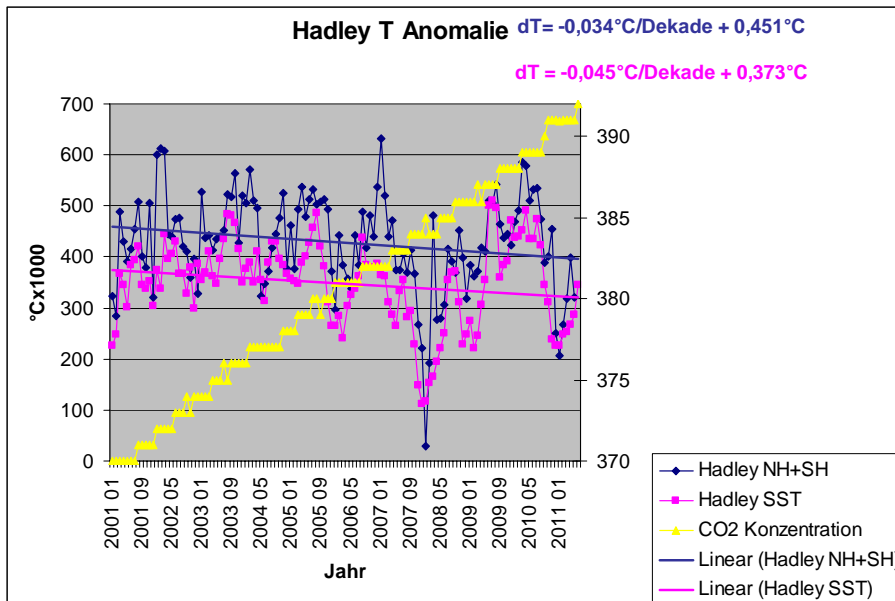
<http://data.giss.nasa.gov/gistemp/taledata/GLB.Ts+dSST.txt>

entnommen werden kann.

Die Abbildungen enthalten ebenfalls den linearen Trend seit Januar 2001. Die Temperaturskalen sind in °Cx1000 (also Milligrad) angegeben. Die erste Abbildung der Daten des Hadley Center enthält außerdem auf der rechten Achse die Konzentration von CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre in ppmV

(Anteil CO2 in millionstem pro Luftvolumen), die auch in diesem Jahrzehnt ungebrochen anstieg.

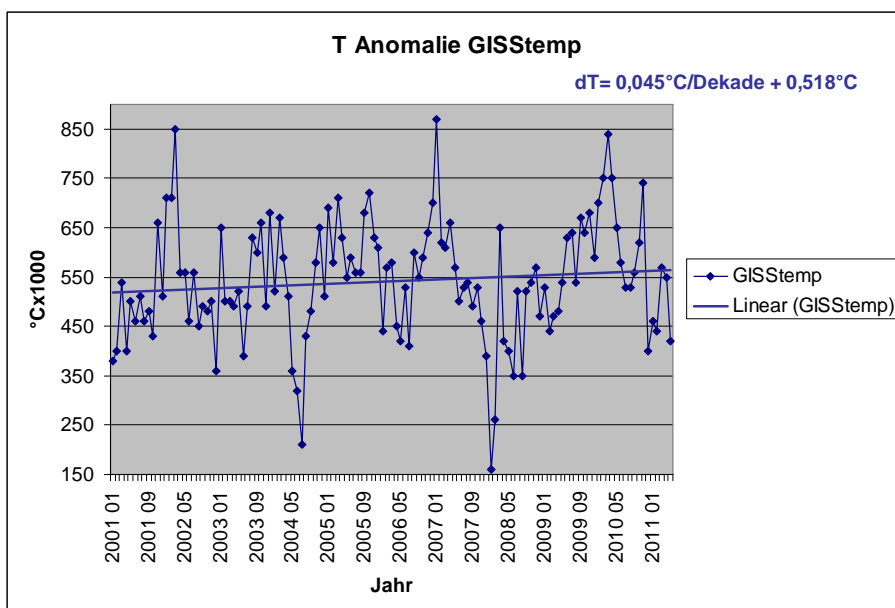
Die Hadley Werte zeigen einen leichten Abfall der Meerstemperaturen (SST) und der globalen Temperaturen der Nord- und Südhalbkugel zwischen  $-0,34$  und  $-0,45$  °C pro 100 Jahren. Statistisch gesehen sind diese Werte allerdings noch insignifikant, d. h. mit einem konstanten Temperaturverlauf kompatibel.



Selbst die vom PIK favorisierten GISS Daten zeigen nur einen leichten insignifikanten Anstieg von  $0,45$  °C in 100 Jahren.

(siehe auch:

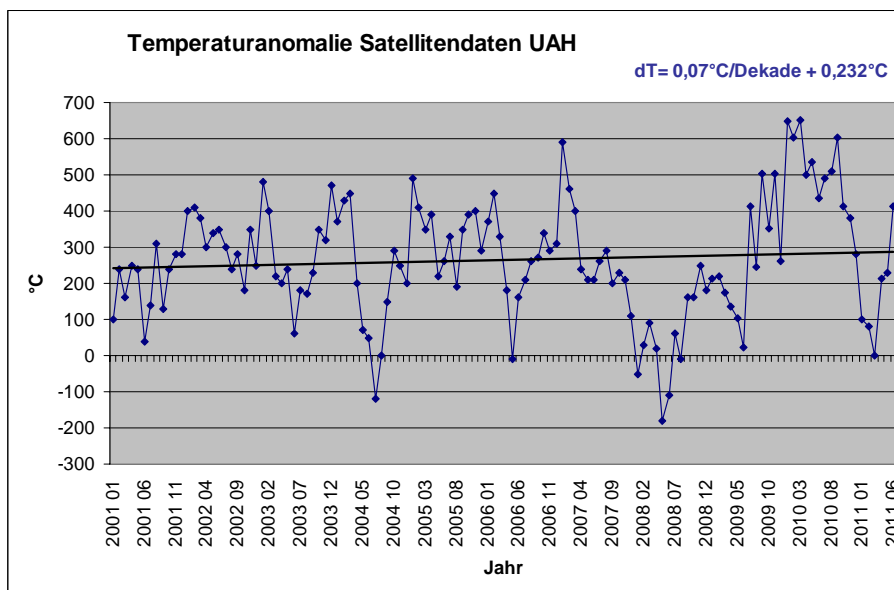
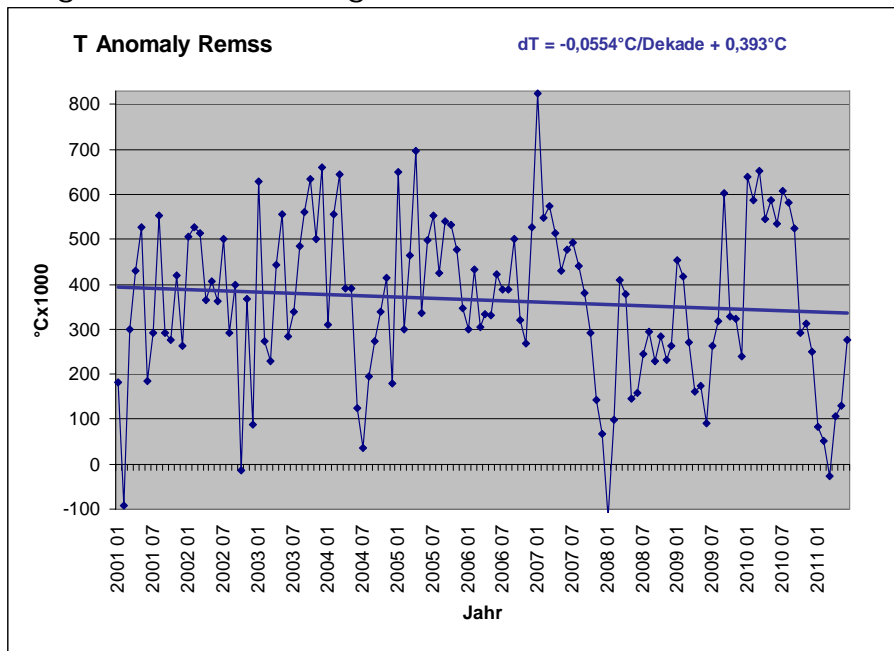
<http://rlrational.wordpress.com/2011/01/01/giss-temperaturen-die-magische-anpassung/>)



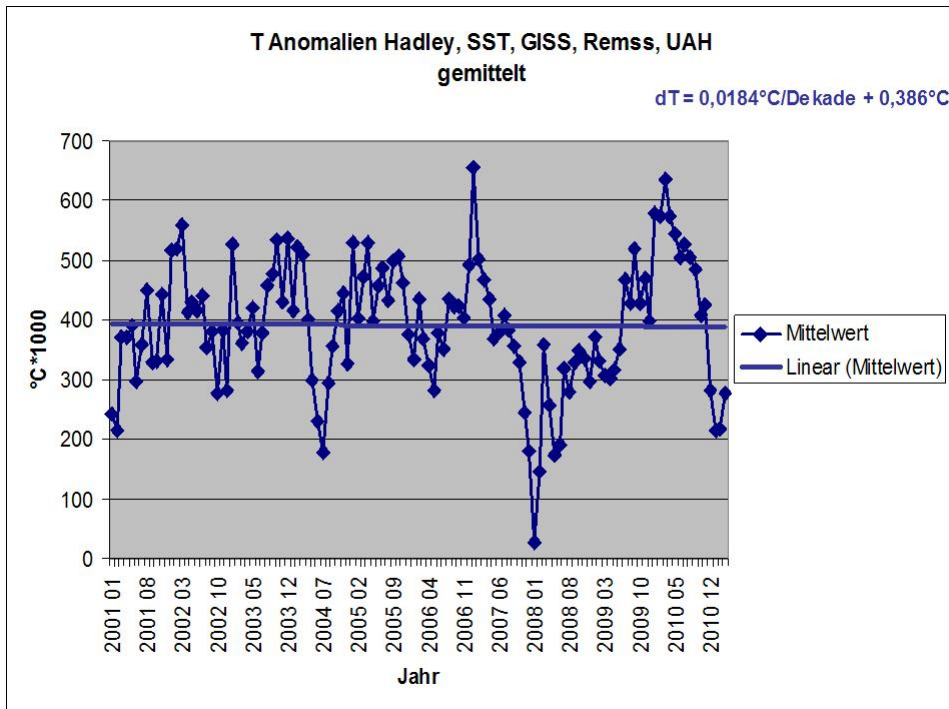
Auch die Satellitenmessungen zeigen bei Remss (Remote Sensing Unit), einen leichten allerdings insignifikanten Abfall von  $-0,56^{\circ}\text{C}$  in 100 Jahren

[http://www.remss.com/data/msu/monthly\\_time\\_series/RSS\\_Monthly\\_MSU\\_AMSU\\_Channel\\_TLT\\_Anomalies\\_Land\\_and\\_Ocean\\_v03\\_3.txt](http://www.remss.com/data/msu/monthly_time_series/RSS_Monthly_MSU_AMSU_Channel_TLT_Anomalies_Land_and_Ocean_v03_3.txt)

und bei UAH (University of Alabama, Huntington) einen leichten ebenfalls insignifikanten Anstieg von  $0,7^{\circ}\text{C}$  in 100 Jahren.



Die nächste Abbildung zeigt den Temperaturverlauf über alle Messdaten gemittelt.



Wie man bei diesen Messungen von einem weiterhin alarmistischen Anstieg der Globaltemperaturen ausgehen kann, bleibt das Geheimnis des PIK!

## 2) Der Meeresspiegelanstieg

In einer Pressemitteilung des PIK im Juni 2011 heißt es: „Meeresspiegel steigt so stark wie seit 2000 Jahren nicht!“.

Diese Meldung beruht auf einer Veröffentlichung von Kemp et al. (Mitautor Rahmstorf) aus Untersuchungen von Sedimenten in North Carolina.

<http://www.pnas.org/content/early/2011/06/13/1015619108.full.pdf+html>

Diese Untersuchung wird von anderen Klimatologen ob ihrer Allgemeingültigkeit stark angezweifelt. Jens Schröter vom Alfred Wegener Institut: „Diese Studie eignet sich deshalb überhaupt nicht für Vorhersagen“.

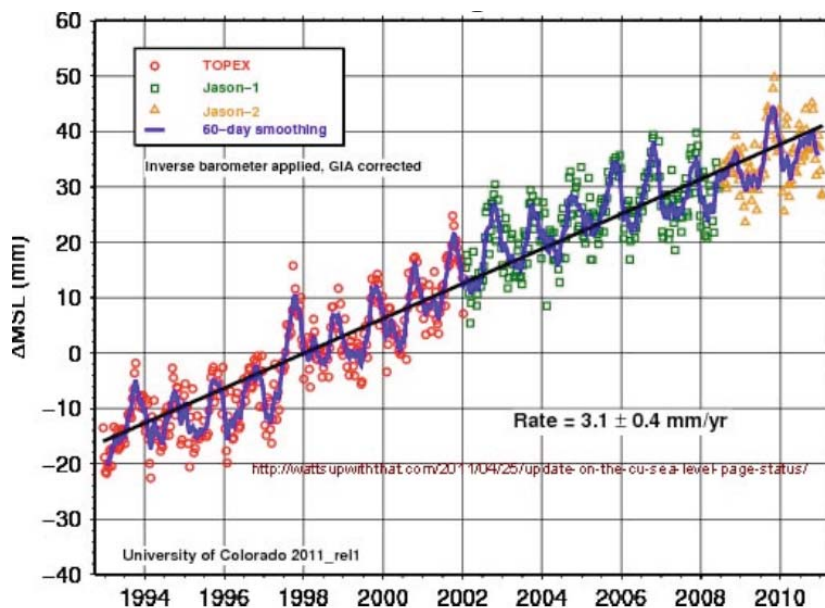
Nun, selbst wenn der Meeresspiegel in unserer Zeit stärker als vor 2000 Jahren ansteigt, heißt dies noch lange nicht, dass er alarmistische Masse annimmt, oder dass er durch den Menschen verursacht sein soll.

Der seit 1993 mit Satelliten gemessene Meeresspiegelanstieg beträgt 3,1 mm/y, also 31 cm pro Jahrhundert, und darauf ist man z. B. bei der Dammerhöhung an der Deutschen Nordseeküste seit Jahrhunderten eingestellt.

Von einer Beschleunigung ist weit und breit nichts zu sehen!

(siehe auch:

<http://rlrational.files.wordpress.com/2010/04/meeresspiegel-tuvalu1.pdf>)



(siehe weiterhin die Veröffentlichungen meines Freundes Klaus Puls bei EIKE:

<http://www.eike-klima-energie.eu/klima-anzeige/meldung-des-pik-meeresspiegel-steigt-so-schnell-wie-seit-2000-jahren-nicht-entpuppt-sich-als-ente-daten-zeigen-keine-aenderung/>

und

<http://www.eike-klima-energie.eu/klima-anzeige/falscher-pik-alarm-beim-meeres-spiegel-neue-satelliten-daten-zeigen-keinen-grund-fuer-alarmismus/>)

### 3) Kipp-Punkte des Klimas

Das PIK hört nicht auf, mit den von seinen Vertretern propagierten Kipp-Punkten auf eine katastrophale Klimaentwicklung, hervorgerufen durch die Aktivitäten des Menschen, hinzuweisen.

(siehe auch:

<http://www.eike-klima-energie.eu/klima-anzeige/neues-aus-dem-phantasialand-des-pik-die-kipp-kunde-der-pik-punkte/>)

Diese Kipp-Punkte sagen aus, wenn ein bestimmter Klimazustand erreicht ist, kippt das System in einen anderen unumkehrbaren Zustand.

Ein solcher Kipp-Punkt heute soll die anthropogen verursachte Erwärmung der Erde und das damit verbundene Abschmelzen des polaren Seeises sein.

Nun hat das Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg in einer Studie allerdings herausgefunden, dass ein Abschmelzen des polaren

Seeis es keineswegs unumkehrbar ist, d. h. bei Abkühlung wird sich der ursprüngliche Zustand wieder herstellen.

<http://www.mpimet.mpg.de/aktuelles/single-news/article/hoffnung-fuer-arktisches-meereis.html>

Also mit diesem Kipp-Punkt kann das PIK in Zukunft in Bezug auf Klimaalarm wohl nicht mehr punkten.

Wie sagt der Volksmund richtig:

„Trau, schau wem!!“

Dr. Rainer Link  
Juli 2011